

TAGUNGSBESCHREIBUNG

Plattformen haben sich zum markantesten Geschäftsmodell der digitalen Welt entwickelt. Es durchdringt eine Vielzahl verschiedenster Märkte.

Die Ernst von Caemmerer Stiftung, der German Hub des European Law Institute und die Forschungsstelle für Verbraucherrecht (FfV) wollen sich auf ihrer Tagung des Phänomens Plattformen rechtsvergleichend, interdisziplinär aber auch aus Sicht der deutschen Praxis annehmen. Die Veranstaltung findet in englischer und deutscher Sprache statt.

Dazu werden im ersten Schritt der Stand der europäischen rechtspolitischen Diskussion und die wirtschaftswissenschaftliche Perspektive einander gegenüber gestellt. Im zweiten Teil der Tagung wird es um die rechtsvergleichende Perspektive auf die Rechtsverhältnisse gehen, dabei sind besondere Schwerpunkte für Estland, Frankreich, Italien und Großbritannien vorgesehen. Eine Podiumsdiskussion zu rechtspolitischen Regulierungsfragen schließt diesen Teil ab. Im dritten und letzten Teil werden wichtige Kernthemen von Plattformen und die Frage nach ihrer rechtlichen Umsetzung in den Vordergrund gerückt: Dabei wird es um Fragen der Inhaltsbestimmung der Verträge, nach der Verantwortlichkeit der Betreiber und der Werbetreibenden und rechtliche Implikation der Nutzung von Feedbacksystemen gehen.

Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an interessierte Wissenschaftler und Vertreter aus Wirtschaft und Verwaltung.

HINWEISE

Tagungsort:

Die Tagung findet im Tagungszentrum des Studentenwerks Oberfranken (SWO) an der Universität Bayreuth statt.

Tagungszentrum des Studentenwerks Oberfranken
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Die Ernst von Caemmerer Stiftung freut sich über ein Spenden. Bitte geben Sie zusammen mit der Anmeldung an, ob Sie am Abendessen teilnehmen möchten. Die Kosten für das Abendessen fallen gesondert an.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an:

verbraucherrecht@uni-bayreuth.de

Anmeldeschluss ist der **22.06.2017**. Aufgrund der beschränkten Raumkapazität ist eine rechtzeitige Anmeldung dringend zu empfehlen.

Zimmerreservierungen:

Zimmerkontingente wurden unter dem Stichwort „*Plattformen*“ im Hotel Rheingold (Austraße 2, 95445 Bayreuth) reserviert und können dort bis zum 16.06.2017 direkt gebucht werden.

FAO-Bescheinigung:

Eine Teilnahmebestätigung nach § 15 FAO wird auf Wunsch erteilt (vorbehaltlich der Anerkennung durch die für Sie zuständige Rechtsanwaltskammer).



Plattformen

Geschäftsmodelle und Verträge

06. - 07. Juli 2017
Universität Bayreuth

ERNST VON CAEMMERER – STIFTUNG

PROGRAMM

Donnerstag, 06.07.2017

09:00 Begrüßung

I. Interdisziplinäre Perspektiven

09:15 Kommunikation und Grünbuch der Europäischen Kommission zu Plattformen
N.N.

10:00 Der akademische Entwurf der Richtlinie zu „Online Intermediary Platforms“
Christoph Busch
Universität Osnabrück

10:45 Kaffeepause

11:15 Geschäftsmodelle für Plattformen
Christof Weinhardt
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

12:00 Grundfragen der Plattformökonomie
Ben Greiner
Wirtschaftsuniversität Wien

13:00 Mittagspause

II. Rechtsvergleichende Perspektiven

14:30 Platforms under Italian Law
Gorgio Resta
Università degli studi Roma Tre

15:15 Platforms under French Law
Juliette Sénéchal
Université de Lille

16:00 Kaffeepause

16:30 Platforms under the Law of the UK
Christian Twigg-Flesner
University of Hull

17:15 Platforms under Estonian Law
Karin Sein
Tartu Ülikool - University of Tartu

18:15 Podiumsdiskussion
Moderation: Uwe Blaurock
Ernst v. Caemmerer Stiftung
ELI German Hub

20:00 Abendessen

Freitag, 07.07.2017

III. Umsetzungsfragen

09:00 Feedbacksysteme im Anbieter-Nutzer-Verhältnis
Ruth Janal
Freie Universität Berlin

09:45 Lauterkeitsrechtliche Fragen bei Feedbacksystemen
Martin Schirmbacher
Härting

10:30 Kaffeepause

11:00 Verantwortlichkeit der Plattformbetreiber
Felix Maultzsch
Goethe Universität Frankfurt am Main

11:45 Vertragsstrukturen bei Etablierung von Plattformen
Tom Billing
Noerr Berlin

12:30 Schlusswort